

PSYCHOTHERAPIE DER PERSÖNLICHEN KONSTRUKTE VON DER THEORIE ZUR KLINISCHEN

ECM-Schulungskurs
24 - 25 MÄRZ 2022

Die Psychologie der persönlichen Konstrukte (PCP) von G. A. Kelly (1955) ist eine Theorie, die die Person als Interpret betrachtet, als aktiven Forscher, der seine eigenen Theorien über die Welt, Erzählungen und Hypothesen testet und in Beziehungen handelt. Der Schwerpunkt der Theorie liegt auf der Art und Weise, wie Menschen sich selbst, ihrem Handeln, anderen Menschen, Beziehungen und der Welt um sie herum Bedeutung verleihen. Die konstruktivistische Annahme, dass Wissen nicht außerhalb der Erfahrung entsteht, ist die Grundlage für eine immer noch revolutionäre Theorie von Bedeutung und Verständnis. Bei der therapeutischen Intervention, einschließlich der Diagnose, geht es also nicht um das "Was", sondern um das "Wer", d. h. um die Person: wie sie aus ihrer Sicht lebt und handelt, welche Richtung sie ihrem Leben - einschließlich ihrer Symptome - gegeben hat und warum. In der therapeutischen Beziehung wird der Therapeut also nicht einfach nur die Symptome des Patienten behandeln, sondern mit ihm zusammenarbeiten und die Ko-Konstruktion eines "experimentellen" Raums fördern, der sich auf die Weltsicht des anderen und die Suche nach Alternativen konzentriert, die ihm eine neue Handlungsfähigkeit verleihen.

Ziel des Kurses ist es, die theoretischen Grundlagen der PCP, auf denen das therapeutische Handeln basiert, darzustellen und ihre Besonderheiten zu veranschaulichen, auch anhand von klinischen Beispielen, die aus der klinischen Erfahrung des Dozenten und/oder der Teilnehmer stammen.

PROGRAMM

Donnerstag, 24. März 2022, Nachmittag (15.00 - 19.00 Uhr)

Erkenntnistheoretische Annahmen der Personal Construct Psychology
Der Blick auf die Person, die Störung, die Diagnose und die Psychotherapie

Freitag, 25. März 2022, vormittags (10.00 - 13.00 Uhr)

Die Psychologie der Personenkonstrukte: Grundlegendes Postulat und Folgerungen
Verstehen, um zu helfen: Professionelle diagnostische Konstrukte als Koordinaten für den Zugang zur Welt
des Anderen

Freitag, 25. März 2022, Nachmittag (14.00 - 17.00 Uhr)

Vom Verständnis zum Wandel: klinische Beispiele

LEHRER: Massimo Giliberto, Psychologe und Psychotherapeut, Leiter und Dozent der Schule für konstruktive Psychotherapie des Institute of Constructivist Psychology.

ORT: Der Kurs findet in Anwesenheit in Hands Onlus, Bozen, Duca d'Aosta Allee 100, statt.

ZIELGRUPPE: Studenten der Psychologie und Medizin, Psychologen und Ärzte, Psychotherapeuten.

ECM-Punkte sind vorgesehen.

ANMELDUNG: Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung per E-Mail an info@icp-italia.it erforderlich.